

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 2 von 16

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

mineralisch gefüllte Zubereitung auf Basis Polyether-/Polyesterpolyolen (Polyurethane)

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
78-40-0	Triethylphosphat			1 - 5 %
	201-114-5	015-013-00-7	01-2119492852-28	
	Acute Tox. 4; H302			
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol			1 - 5 %
	203-872-2	603-140-00-6	01-2119457857-21	
	Acute Tox. 4; H302			
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat			0,5 - 2 %
	945-730-9			
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H400 H412			
77-99-6	Propylidynetrimethanol			0,1 - < 1 %
	201-074-9			
	Repr. 2; H361			
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin			0,1 - < 1 %
	604-612-4		01-2119971821-33	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H302 H317 H373 H411			
85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin			0,1 - < 1 %
	288-315-1		01-2119974148-28	
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, STOT RE 2; H318 H317 H373			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe in nennpflichtiger Konzentration (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 3 von 16

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x) Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Für ausreichende Lüftung sorgen. (Technische Belüftung des Arbeitsplatzes)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

An Arbeitsplätzen, bzw. Anlagenteilen, an denen Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Die Wirksamkeit der Anlagen muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 4 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur in Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 40 °C lagern.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Zusammenlagerungshinweise: Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel, Oxidationsmittel, stark, starke Säure, Alkalien (Laugen), konzentriert

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Harz-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	10	44		4(II)	

WEVOPUR 552 FL

Druckdatum: 26.03.2021

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 5 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
78-40-0	Triethylphosphat			
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,74 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	93,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	26,6 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9,9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	44 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	60 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	43 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	12 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	12 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	21 mg/kg KG/d
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	28 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,875 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	7 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
77-99-6	Propylidynetrimethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	138,8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	3037,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,94 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	83,3 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	925 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	50 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,34 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,58 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,34 mg/kg KG/d
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin			
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,012 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,012 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,024 mg/kg KG/d

Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 6 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin		
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,012 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,012 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,024 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
78-40-0	Triethylphosphat	
Süßwasser		0,632 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		9 mg/l
Meerwasser		0,063 mg/l
Süßwassersediment		5 mg/kg
Meeressediment		0,5 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		298,5 mg/l
Boden		0,64 mg/kg
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	
Süßwasser		10 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		10 mg/l
Meerwasser		1 mg/l
Süßwassersediment		20,9 mg/kg
Meeressediment		2,09 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		199,5 mg/l
Boden		1,53 mg/kg
Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl)phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat		
Süßwasser		0,002 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,005 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		3,43 mg/kg
Meeressediment		0,343 mg/kg
Sekundärvergiftung		267 mg/kg
Boden		0,68 mg/kg
77-99-6	Propylidynetrimethanol	
Süßwasser		1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		3,505 mg/kg
Meeressediment		0,351 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,241 mg/kg
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin	
Süßwasser		0,006 mg/l
Meerwasser		0,0006 mg/l
Süßwassersediment		2,46 mg/kg
Meeressediment		0,25 mg/kg
Sekundärvergiftung		0,47 mg/kg
Boden		0,28 mg/kg
85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin	
Sekundärvergiftung		0,47 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Schutzmaßnahmen für den Umgang mit frisch hergestellten PUR-Formkörpern: siehe Kapitel 16

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Bedingt geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (DIN EN 374-3): Nitrilkautschuk : Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit nicht geprüft. Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atenschutz

Bei offenem Umgang mit dem Produkt ist das Atemschutz-Merkblatt der Berufsgenossenschaft zu beachten. Bei Auftreten größerer Mengen von Dämpfen Atemschutz erforderlich. Vollmaske mit Filtertyp ABEK anlegen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	verschiedene Farben	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:		nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		> 190 °C

Entzündbarkeit

Feststoff:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte (bei 22 °C):		1,55 - 1,60 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:		teilweise mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 9 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität: (bei 22 °C)	6.000 - 8.500 mPa·s
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 10 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
78-40-0	Triethylphosphat				
	oral	LD50 mg/kg	1170	Ratte	GESTIS
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol				
	oral	LD50 mg/kg	16500	Ratte	Journal of Industrial Hygiene and Toxicology
	dermal	LD50 mg/kg	11890	Kaninchen	
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl)phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	hen	Study report (1971) Five hens received 250, 500, 1000, 2500
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	OECD 402
77-99-6	Propylidynetrimethanol				
	oral	LD50 mg/kg	ca. 14700	Ratte	Study report (1956) Method: groups of 5 male rats were given
	dermal	LD50 mg/kg	> 10000	Kaninchen	Study report (1956) Groups of 4 albino rabbits were evaluate
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 0,85	Ratte	
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin				
	oral	LD50 mg/kg	> 1570	Ratte	Study report (1981) Single oral gavage administration of a f
85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2011) OECD Guideline 423

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin; Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

WEVOPUR 552 FL

Druckdatum: 26.03.2021

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 11 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
78-40-0	Triethylphosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Danio rerio	Other company data (1985)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 73 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1987)	other: Bestimmung der Hemmwirkung von Wa
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Crustaceatoxizität	NOEC 31,6 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1987)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(>2985 mg/l)	0,5 h	Pseudomonas putida		
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 75200 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Center for Lake Superior Environmental S	Method: special acute fish toxicity test
	Akute Algentoxizität	ErC50 6500 - 13000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1982)	other: EPA 600/9-78-018, 1978
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 62630 mg/l	48 h	Daphnia magna	Secondary source (2006)	other: Acute Lethality Test Using Daphni
	Fischtoxizität	NOEC 15380 mg/l	7 d	Pimephales promelas	Environ. Toxicology and Chemistry, Vol.	other: EPA 600/4-89/001. U.S. Environmen
	Crustaceatoxizität	NOEC 8590 mg/l	7 d	Ceriodaphnia dubia	Environ. Toxicology and Chemistry, Vol.	other: EPA 600/4-89/001. U.S. Environmen
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,3 mg/l	96 h	Oryzias latipes (Reiskärpfling)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,55 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2006)	EU Method C.3
	Algentoxizität	NOEC 0,11 mg/l	72 d	Desmodesmus subspicatus		
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,12 mg/l	21 d	Daphnia magna	REVISED OECD HPV FORM 1, SIDS DOSSIER ON	other: OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(> 10000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Study report (1987)	OECD Guideline 209
77-99-6	Propylidynetrimethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000 mg/l	96 h	Alburnus alburnus	Marine Pollution Bulletin, 14, 213-214 (A static acute toxicity test was perform
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Citation of an unavailable study report	other: OECD Guideline, not further speci
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 24h/ 13.000 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD-202	
	Crustaceatoxizität	NOEC > 1000 mg/l	21 d	Daphnia magna	Citation of an unavailable study report	other: OECD guideline, not further speci

WEVOPUR 552 FL

Druckdatum: 26.03.2021

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 12 von 16

	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2010)	EU Method C.11
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin					
	Akute Algentoxizität	ErC50 8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2011)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2011)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 100 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2012)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2011)	EU Method C.11
85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin					
	Akute Algentoxizität	ErC50 7 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 2,3 - < 4,6 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EU Method C.20
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	REACH Registration Dossier	EU Method C.11

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
78-40-0	Triethylphosphat			
	OECD 302B	97%	28	
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat			
	OECD 301C	75 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
78-40-0	Triethylphosphat	1,11
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	-1,98
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylphosphat und Triphenylphosphat	4,5
77-99-6	Propylidynetrimethanol	-0,47
147900-93-4	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin	> 5,7
85711-55-3	Fettsäuren, Talloel-, Verbindungen mit Oleylamin	> 6,2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 13 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
78-40-0	Triethylphosphat	< 1,3	Cyprinus carpio	Japan Chemical Indus
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	100	Leuciscus idus melanotus	Chemosphere 14(10):
	Reaktionsmasse von 3-Methylphenyldiphenylphosphat, 4-Methylphenyldiphenylphosphat, Bis (3-methylphenyl) phenylphosphat, 3-Methylphenyl-4-methylphenylphenylp hosphat und Triphenylphosphat	>= 0,16	Alburnus alburnus	Environmental Toxico
77-99-6	Propylidynetrिमethanol	< 1	Cyprinus carpio	Citation of an unava

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß der einschlägigen EU-Richtlinien sowie lokale, regionale und nationale Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entleerte Verpackungen können nach Restentleerung (rieselfrei, spachtelrein, tropffrei) packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen. Keine Entsorgung über das Abwasser.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Überarbeitet am: 25.03.2021

Seite 14 von 16

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 4,019 % (62,294 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 6,03 % (93,464 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,5,12,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 15 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Schutzmaßnahmen für den Umgang mit frisch hergestellten PUR-Formkörpern: Unter Verwendung dieses Rohstoffs frisch hergestellte Polyurethan-Formkörper mit nicht abgedeckten Oberflächen, können - in Abhängigkeit von den Verarbeitungsparametern bei der Herstellung - noch Spuren von Stoffen (z.B. Ausgangs- und Folgeprodukte, Katalysatoren, Trennmittel) mit gefährlichen Eigenschaften an der Oberfläche enthalten. Hautkontakt mit diesen Stoffspuren muss vermieden werden. Daher sind beim Entformen und sonstigem Umgang mit frischen Formteilen Schutzhandschuhe geprüft nach DIN-EN 374 (zum Beispiel Nitrilkautschuk >= 1,3mm Dicke, Durchbruchzeit >=480 min oder nach Referenz der Handschuhhersteller dünnere Handschuhe, unter Beachtung der Durchbruchzeiten bei kürzeren Wechselintervallen) zu verwenden. Je nach Rezeptur und Verarbeitungsbedingungen können sich die Anforderungen dabei von denen zum Umgang mit dem reinen Stoff unterscheiden. Zum Schutz weiterer Hautpartien ist geschlossene Schutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.03.2021

WEVOPUR 552 FL

Seite 16 von 16

Überarbeitet am: 25.03.2021

erforderlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)